

Einladung

Pressegespräch und Symposium:

Nahrungsmittelproduktion im 21. Jahrhundert

Sicher und gesund sollen Lebensmittel sein, sie sollen wenig kosten und trotzdem nachhaltig produziert werden. Ein schwieriger Spagat: Denn weltweit steigt der Bedarf an Agrarerzeugnissen – durch eine wachsende Bevölkerung, neue Essgewohnheiten und den Einsatz nachwachsender Energierohstoffe. Gleichzeitig werden Wasser und fruchtbare Böden knapper. Am Wissenschaftszentrum Weihenstephan der Technischen Universität München (TUM) arbeiten Agrar- und Ernährungswissenschaftler, Ökonomen und Verfahrenstechniker an Lösungen für die Nahrungsmittelversorgung von morgen.

Ihre neuen Erkenntnisse und aktuellen Forschungsprojekte rund um die „Nahrungsmittelproduktion im 21. Jahrhundert“ stellen die Wissenschaftler am 28. und 29. März 2012 im Rahmen eines Symposiums vor. Ein Pressegespräch am ersten Kongresstag gibt Einblicke in die Themen und Gelegenheit für Ihre Fragen. Zu beiden Veranstaltungen sind Journalisten herzlich eingeladen.

Pressegespräch: Sicher, nachhaltig, gesund?

Lösungen für die Nahrungsmittelversorgung von morgen

Datum: Mittwoch, 28. März 2012, 13.00 – 14.00 Uhr

Ort: Technische Universität München, Wissenschaftszentrum Weihenstephan
Seminarraum 2, Zentrales Hörsaalgebäude
Maximus-von-Imhof-Forum 6, 85350 Freising-Weihenstephan

Referent/innen:

- **Welternährung im Spannungsfeld von Klimawandel und Energiemärkten**
Dr. Josef Schmidhuber, Deputy Director Statistics Division, Welternährungsorganisation
- **Nachhaltiger wirtschaften: Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht**
Prof. Alois Heißenhuber, TUM-Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaus
- **Ernährung und Lebensstil: Zwischen Freiheit und staatlicher Regulierung**
Prof. Hannelore Daniel, TUM-Lehrstuhl für Ernährungsphysiologie
- **Neue Züchtungsmethoden: Mehr Ertrag mit weniger Ressourcen**
Prof. Chris-Carolin Schön, TUM-Lehrstuhl für Pflanzenzüchtung
- **Bioökonomische Forschung: Wege aus der Lebensmittelkrise**
Prof. Ulrich Kulozik, TUM-Lehrstuhl für Lebensmittelverfahrenstechnik und Molkereitechnologie

Symposium „Nahrungsmittelproduktion für das 21. Jahrhundert“

Datum: 28. / 29. März 2012 (jeweils ab 9.00 Uhr)

Ort: Technische Universität München, Wissenschaftszentrum Weihenstephan
Hörsaal 16, Zentrales Hörsaalgebäude
Maximus-von-Imhof-Forum 6, 85350 Freising-Weihenstephan

Link zum Programm: http://www.wzw.tum.de/ziel/akademie/fileadmin/PDF/HEZ_fin-web-abend.pdf

Wenn Sie am Pressegespräch oder am Symposium teilnehmen möchten, melden Sie bitte per Faxantwort oder E-Mail an: presse@wzw.tum.de. Sollten Sie sich bereits angemeldet haben, müssen Sie das nicht erneut tun.

Veranstalter:

Technische Universität München

Zentralinstitut für Ernährungs- und Lebensmittelforschung (ZIEL): www.akademie.ziel.tum.de

Hans Eisenmann-Zentrum für Agrarwissenschaften (HEZ): www.hez.wzw.tum.de

Kontakt:

Undine Ziller

Pressereferentin

Technische Universität München

Corporate Communications Center

Maximus-von-Imhof-Forum 3

85350 Freising-Weihenstephan

Tel: +49 8161 / 71-5403

Fax: +49 8161 / 71-5378

E-mail: ziller@zv.tum.de

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 460 Professorinnen und Professoren, 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 31.500 Studierenden eine der führenden technischen Universitäten Europas. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence mit einem Forschungscampus in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.